



Kalkulation der Abfallgebühren

2020

-

2021

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Ermittlung gebührenrechtliche Ergebnisse Bemessungszeitraum 2013 bis 2015, 2016 bis 2017 und 2018-2019	5
Kalkulation der Regelgebühr 2020 bis 2021 mit Prognose 2022	6
Entwicklung der gebührenfähigen Abfallmengen (Regelgebühr) 2017 bis 2022	7
Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen 2017 bis 2022	8
Diagramm mit den Erträgen und Aufwendungen 2017 bis 2022	9
Diagramm über die Entwicklung der Aufwendungen 2017 bis 2022	10
Zusammenstellung der Erträge	11
Zusammenstellung der Aufwendungen	12
Zusammenstellung der Sonstigen Gebühren	14
Ausgleich gebührenrechtlicher Ergebnisse	15
Entwicklung der Abfallgebühren	16
Erläuterungen Einheitsgebühr	17
Erträge	
1. Umsatzerlöse	17
2. Sonstige betriebliche Erträge	17
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18
Aufwendungen	18
4. Materialaufwand	18
5. Personalaufwand	19
6. Abschreibungen	19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20
Erläuterungen Sonstige Gebühren	20
Verwertungen von PPK, Holz, Schrott und E-Schrott (Städte/Gemeinden)	21
Ausgleich Kostendeckungsüberschuss	21
Ausgabenplan Aufwendungen/Rückstellungen Konstanz-Dorfweiher	Anlage 1
Ausgabenplan Aufwendungen/Rückstellungen Singen-Rickelshausen	Anlage 2

Allgemeines

Die Erhebung von Benutzungsgebühren durch den Abfallwirtschaftsbetrieb richtet sich nach §§ 2, 13 Abs. 1, 14, 15 und 18 Kommunalabgabengesetz (KAG). Hiernach bilden alle Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen einschließlich der stillgelegten Anlagen, solange sie der Nachsorge bedürfen, eine Einrichtung des Trägers, bei der Gebühren nach einheitlichen Sätzen erhoben werden. Grundsätzlich benötigt jede Anlage der Einrichtung Abfallentsorgung auch die Leistungen der anderen Anlagen. Es handelt sich um eine integrierte Abfallwirtschaft. Die Belastung künftiger Einrichtungsnutzer mit Kosten, die durch die heutige oder frühere Nutzung begründet sind, ist möglich.

Für die Entsorgung von Abfällen wird eine Einheitsgebühr erhoben. Bemessungsgrundlage bis 2012 war einheitlich das Gewicht. Ab 2013 musste davon bei Anlieferungen mit einem Gewicht von weniger als 100 kg abgewichen werden, da Wiegungen unter 100 kg aufgrund fehlender Eichung nicht zulässig sind. Für Wiegungen unter 100 kg wird seit 2013 eine Gebührenpauschale erhoben.

Die Pauschale von 6,00 € wurde anhand der Wiegedaten aus 2017 und 2018 ermittelt. Es wurden die jeweiligen Mengen und Anzahl der Wiegungen unter 100 kg errechnet und Mittelwerte gebildet. Als Mittelwert wurden rund 12.800 Wiegungen unter 100 kg ermittelt. Für die Mengen über 100 kg ist weiterhin eine Einheitsgebühr auf Grundlage des Gewichts ermittelt worden.

Für Grünabfälle, Bodenaushub und Altreifen sind abweichende Gebühren vorgesehen. Für Grünabfälle und Bodenaushub wird ebenfalls eine Pauschale für Anlieferungen unter 100 kg erhoben. Die Pauschalgebühr unter 100 kg beträgt 2,00 €. Ab 100 kg wird die Gebühr über das Gewicht ermittelt. Die Gebühr für Grünabfälle beträgt 46,00 €/t, für unbelasteten Bodenaushub 10,00 €/t. Die Gebühren für Altreifen sind unverändert (Altreifen PKW 10 €/St.; Altreifen LKW 35 €/St.; Altreifen Traktor 45 €/St.).

Die zur Umsetzung der Sammelkonzeption erhobene Lenkungsgebühr für Haus- und Gewerbemüll (nicht Sperrmüll) von 15 €/t bleibt weiterhin bestehen. Die Gebühr soll auch künftig gewährleisten, dass die gesammelten Abfälle in IES-Containern an den Bahnübergabestellen überlassen werden. In den Jahren 2017 und 2018 sind keine Lenkungsgebühren angefallen.

Der Kreistag hat für den Gebührenzeitraum 2018/2019 die gebührenfreie Annahme von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetall bei Selbstanlieferungen aus privaten Haushaltungen am Wertstoffhof Singen-Rickelshausen beschlossen. Für die Verwertung von PPK und Altmetall werden Erlöse erzielt. Die Mengen haben sich mit der gebührenfreien Annahme erhöht. Die gebührenfreie Annahme ist weiterhin vorgesehen.

Die gemeinsame „Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH“ (ABK - GmbH) erledigt die erforderlichen Aufgaben der Restabfallbehandlung. Bioabfälle werden im Kompostwerk (RETERRA GmbH) verarbeitet. Für die Behandlung von Bio- und Restabfällen besteht Entsorgungssicherheit.

Die rechtlichen und technischen Anforderungen an die Abfallwirtschaft steigen fortwährend. Nach dem am 01.06.2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Deponieverordnung vom 17.10.2011 sind grundsätzlich Abfälle vorrangig zu verwerten oder zu behandeln. Hierdurch entstehen Kosten für die thermische Restabfallbehandlung und Bioabfallkompostierung.

Die Deponien in Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen belasten den Gebührenzahler weiterhin über Abschreibungen, lfd. Betriebskosten und anzusparende Mittel für Nachsorgekosten.

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 14.07.2008 wird die Deponie Konstanz-Dorfweiher in Reserve gehalten. Nach der aktuellen Lage bei der Entsorgung von mineralischen Abfällen wird gegenwärtig ein Betrieb der Deponie Konstanz-Dorfweiher geprüft. Je nach Entscheidung ist die Nachsorgekostenberechnung für die Deponie Konstanz-Dorfweiher neu zu berechnen und wird auf künftige Gebührenkalkulationen Einfluss nehmen.

Bis zur Entscheidung über einen Weiterbetrieb der Deponie Konstanz-Dorfweiher ist das Nachsorgegutachten der Fa. ECONUM (2017) Grundlage der Gebührenkalkulation. Zur Gebührenstabilität für den Gebührenzeitraum 2020 bis 2021 wurde der Ansparzeitraum der aktuellen Nachsorgekostenberechnung angepasst.

Kleinanlieferungen aus privaten Haushaltungen von Abfällen der Deponieklasse I und II werden auf der Deponie Gutenfurt (Landkreis Ravensburg) entsorgt. Entsprechende Kosten sind in der Kalkulation berücksichtigt.

Ermittlung gebührenrechtliches Ergebnis:

Die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz wurde so ausgestaltet, dass in der GuV grundsätzlich nur die gebührenrechtlich ansatzfähigen Kosten nach dem KAG dargestellt werden. Das Ergebnis der GuV stellt deshalb beim Eigenbetrieb grundsätzlich keinen Gewinn bzw. Verlust, sondern gebührenrechtlich eine Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung dar, die entsprechend § 14 Abs. 2 KAG auszugleichen ist.

Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs werden die Ergebnisse der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt bzw. entnommen. Diese Zuführungen/Entnahmen zur Gebührenaussgleichsrückstellung stellen grundsätzlich das gebührenrechtliche Ergebnis des jeweiligen Jahres dar. Für den Ausgleich der Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung nach § 14 Abs. 2 KAG ist das gebührenrechtliche Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend.

Für die einzelnen Bemessungszeiträume ergeben sich folgende gebührenrechtliche Ergebnisse. Zur Ermittlung wird auf die jeweiligen Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs verwiesen.

Gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum 2013 - 2015

Jahresabschluss	gebührenrechtliches Ergebnis
2013	253.622,06 €
2014	789.332,61 €
2015	1.021.700,69 €
gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum	2.064.655,36 €

Gebührenergebnis Ergebnis Bemessungszeitraum 2016 - 2017

Jahresabschluss	gebührenrechtliches Ergebnis
2016	452.018,98 €
2017	536.398,61 €
gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum	988.417,59 €

Gebührenergebnis Ergebnis Bemessungszeitraum 2018 - 2019

Jahresabschluss	gebührenrechtliches Ergebnis
2018	639.317,18 €
2019	
gebührenrechtliches Ergebnis Bemessungszeitraum	639.317,18 €

Kalkulation Regelgebühr 2020 - 2021 mit Prognose 2022

	Kalkulation		Kalk. Summe 2020 - 2021	Prognose
	2020	2021		2022
erwartete gesamte Abfallmenge (Tonnen)	65.100	65.100	130.200	65.100
Abfallmenge (Tonnen) ohne Wiegunen unter 100 kg	64.400	64.400	128.800	64.400
Summe der umlagefähigen Aufwendungen	11.611.621,00 €	12.055.771,00 €	23.667.392,00 €	12.276.753,00 €
Summe der Erträge	287.909,50 €	286.649,50 €	574.559,00 €	284.889,50 €
Summe der sonstigen Gebühren	17.278,00 €	17.278,00 €	34.556,00 €	17.278,00 €
verbleibender umlagefähiger Aufwand	11.306.433,50 €	11.751.843,50 €	23.058.277,00 €	11.974.585,50 €
Gebühreneinnahmen aus der Pauschale 6 € bis 100 kg	76.800,00 €	76.800,00 €	153.600,00 €	76.800,00 €
verbleibender Aufwand abzüglich Pauschalgebühr	11.229.633,50 €	11.675.043,50 €	22.904.677,00 €	11.897.785,50 €
Aufwand €/t im Kalkulationszeitraum	174,37 €	181,29 €		184,75 €
Vorschlag für Gebühr €/t	166,00 €	166,00 €		184,75 €
Summe Gebühren (inkl. Pauschale)	10.767.200,00 €	10.767.200,00 €	21.534.400,00 €	11.897.785,50 €
Überschuss/Fehlbetrag	-539.233,50 €	-984.643,50 €	-1.523.877,00 €	0,00 €

Entwicklung der gebührenfähigen Abfallmengen (Regelgebühr)

Ergebnis		Plan	Kalkulation		Prognose
2017	2018	2019	2020	2021	2022
t	t	t	t	t	t

Verwertung

Biomüll	29.155	29.678	29.500	30.000	30.000	30.000
---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

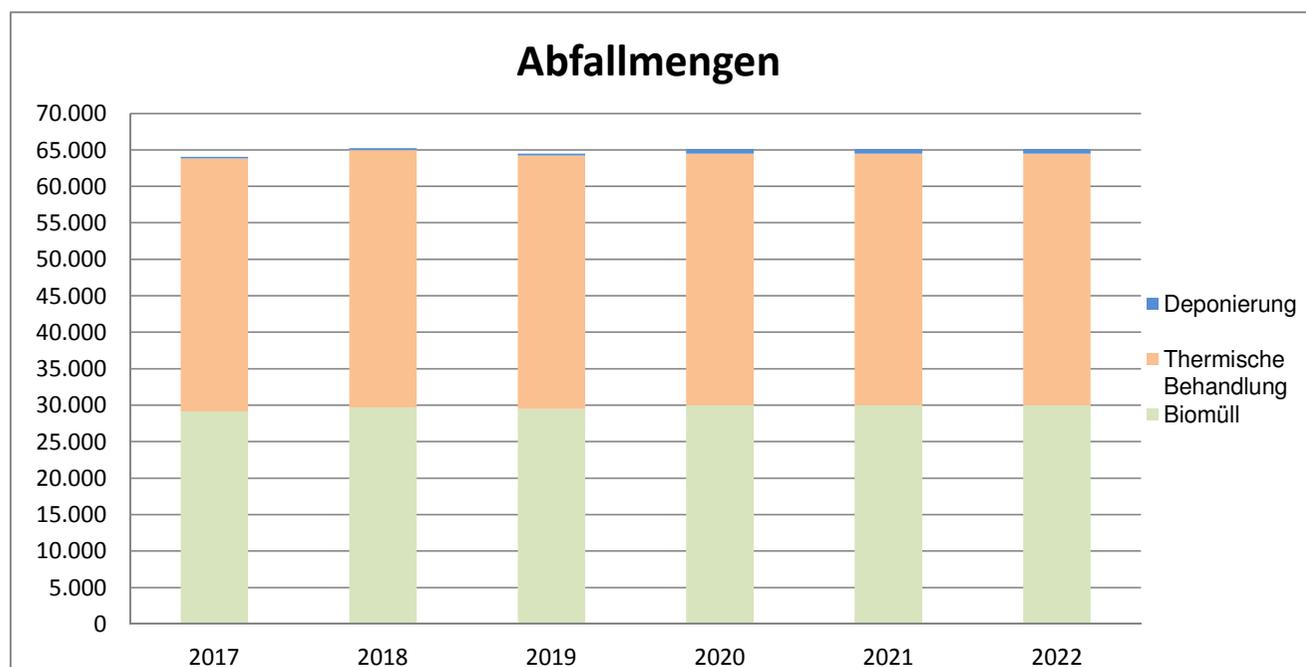
Thermische Behandlung

Restmüll (inkl. Sperrmüll)	34.670	35.283	34.700	34.500	34.500	34.500
----------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Deponierung

Restmüll thermisch nicht behandelbar (DK I/DK II)	209	286	270	600	600	600
---------------------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

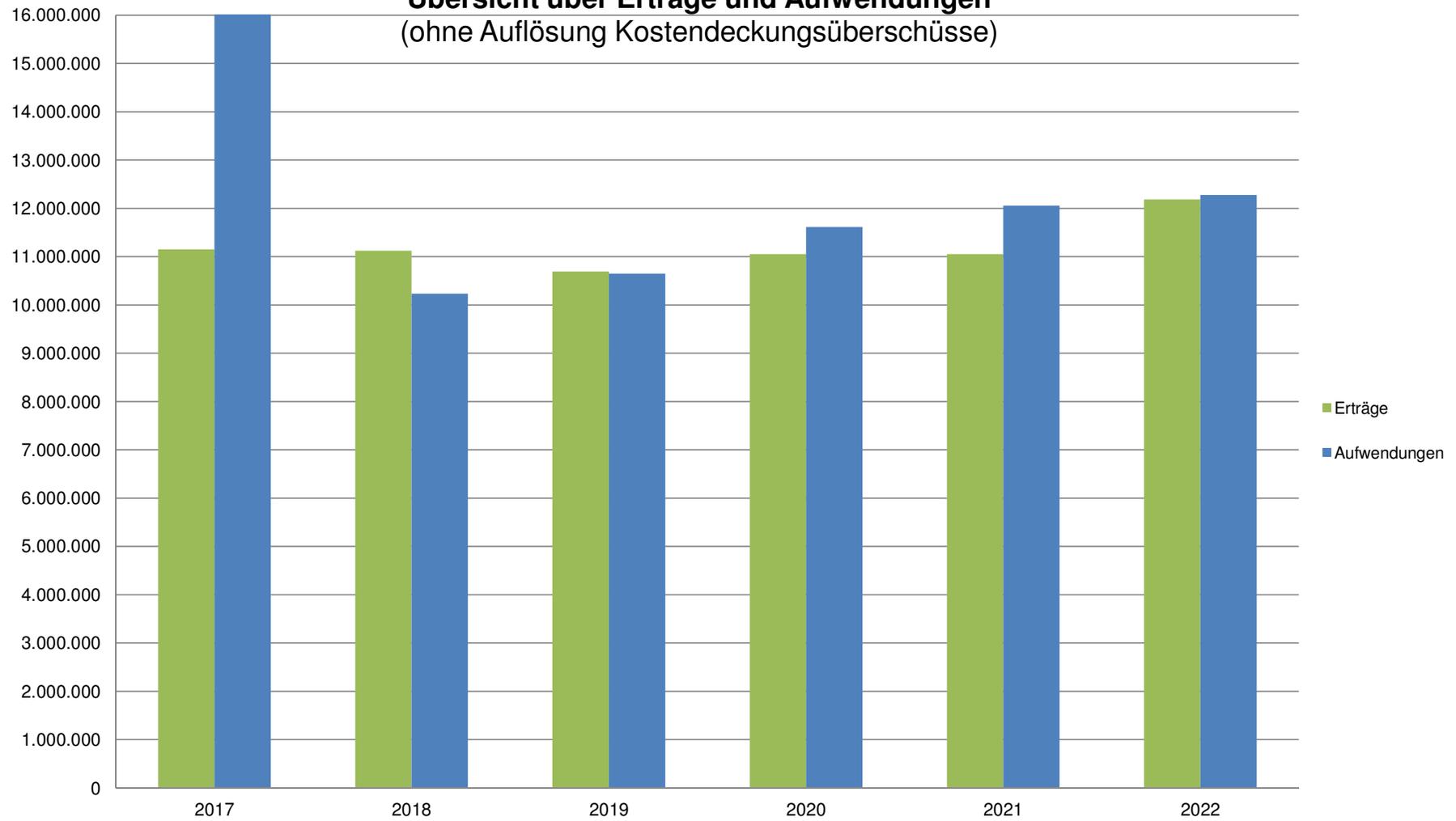
Gesamtsumme in Tonnen	64.034	65.247	64.470	65.100	65.100	65.100
------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------



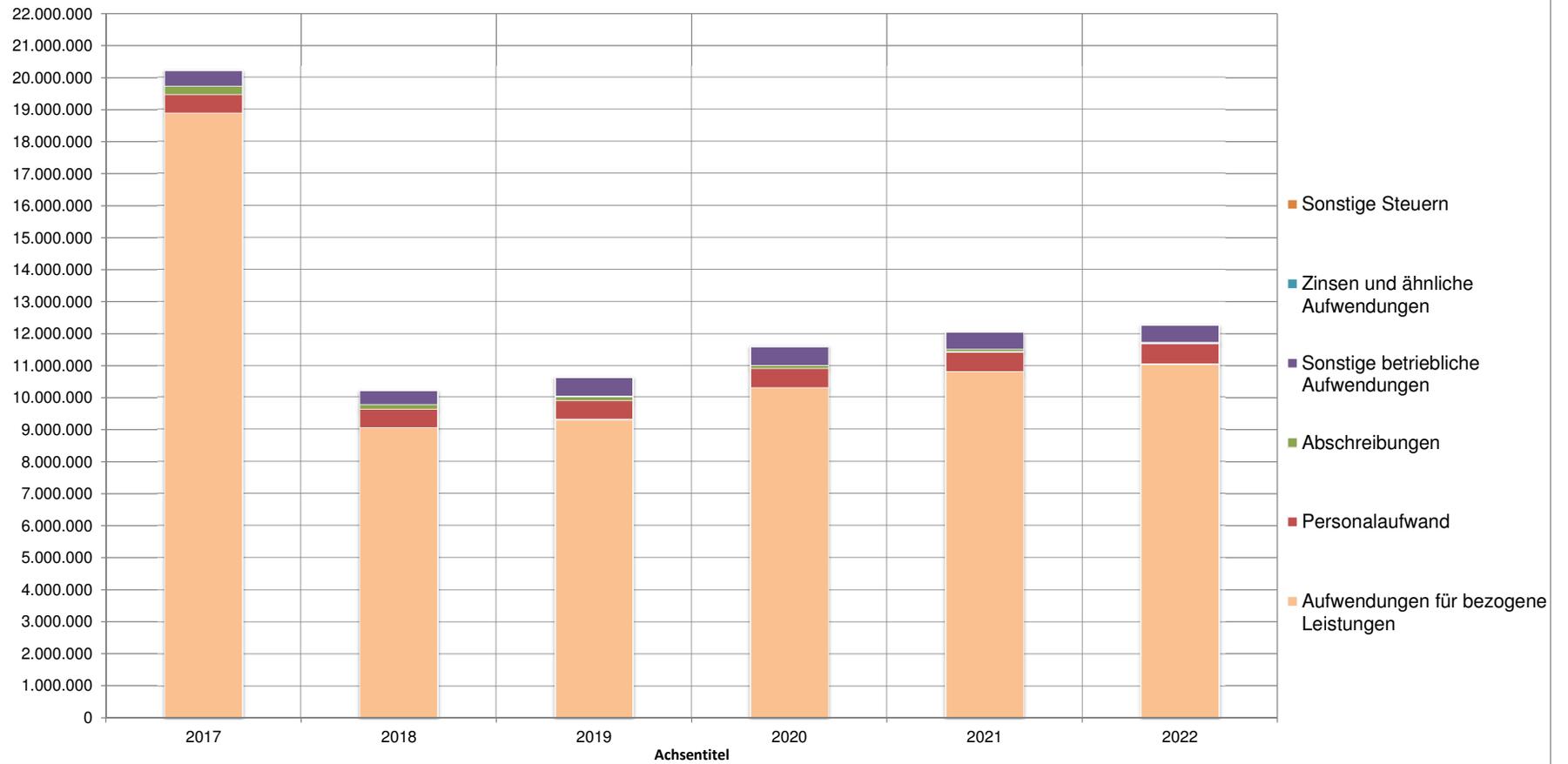
Kalkulation 2020 - 2021
Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen		IST		Plan	Kalkulation		Prognose
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse (ohne Abfallgebühren)	228.396	227.434	220.083	226.783	226.783	226.283
2.	Sonstige betriebliche Erträge	229.989	12.662	1.000	1.000	1.000	1.000
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.515	30.191	0	60.127	58.867	57.607
	Summe Erträge (ohne Abfallgebühren)	490.900	270.287	221.083	287.910	286.650	284.890
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.897.940	9.043.436	9.301.572	10.322.749	10.823.236	11.058.018
5.	Personalaufwand	563.273	580.539	584.658	599.780	620.238	639.249
6.	Abschreibungen	271.040	153.297	136.435	96.472	79.677	37.866
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	492.069	455.836	624.000	591.000	531.000	540.000
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
10.	Sonstige Steuern	1.620	1.620	1.620	1.620	1.620	1.620
	Summe Aufwendungen	20.225.943	10.234.728	10.648.285	11.611.621	12.055.771	12.276.753

Übersicht über Erträge und Aufwendungen (ohne Auflösung Kostendeckungsüberschüsse)



Entwicklung der Aufwendungen



Zusammenstellung der Erträge

Konto	Bezeichnung	HGB			Kalkulation		
		IST		Plan	Kalkulation		Prognose
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse							
40700	Abfallgebühren						
40701	Auflösung Rückst. Kostendeckungsüberschuss (neu ab 2019, bisher #49301) wird in Kalkulation ermittelt						
40702	Zuführung Rückst. Kostendeckungsüberschuss (neu ab 2019, bisher #63001)						
40720	Erlöse Deponiegas	7.055,22	4.271,74	5.600	4.000	4.000	3.500
	davon KNDO	5.472,81	2.226,18	3.600	3.000	3.000	3.000
	davon SIRI	1.582,41	2.045,56	2.000	1.000	1.000	500
40721	Miete Biogasanlage	8.926,44	9.060,36	0	0	0	0
40722	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.348,83	5.118,00	2.200	4.500	4.500	4.500
40731	Erstattung Kompostwerk Pacht	112.899,96	112.899,96	118.000	118.000	118.000	118.000
40732	Pachterlöse SIRI	33.492,10	33.810,53	29.283	32.283	32.283	32.283
	Kupprion	82,50	82,50	83	83	83	83
	Solarcomplex	32.209,60	32.528,03	28.000	31.000	31.000	31.000
	DRK	1.200,00	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200
40733	Pacht KNDO	63.673,45	62.273,34	65.000	68.000	68.000	68.000
40990	Auflösung v. sonst. Ertragszuschüssen	0,00	0,00	0	0	0	0
43370	Erlöse BgA, Leistungen § 13 b UStG						
45100	Erlöse aus Abfallverwertung (PPK, Holz, Schrott)						
Summe		228.396,00	227.433,93	220.083	226.783	226.783	226.283
2. Sonstige betriebliche Erträge							
48300	Sonstige betriebliche Erträge	1.817,22	1.516,82	1.000	1.000	1.000	1.000
49230	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	0,00	11.125,08				
49300	Erträge Auflösung Deponie-Nachsorgerückstellungen	227.064,00	0,00	0	0	0	0
49301	Erträge Auflösung Kostendeckungsüberschuss; wird in Kalkulation ermittelt				0	0	0
49302	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	1.108,20	19,97	0	0	0	0
49600	Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0	0	0	0
Summe		229.989,42	12.661,87	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 49300 in 2017: Auflösung der Übersparung Rückstellung SIRI							
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
71100	"Inneres Darlehen"	31.815,00	29.295,00		12.127	10.867	9.607
	Girokonto	0,00	0,00	0	0	0	0
	Kassenkredit	0,00	0,00	0	0	0	0
	Tagesgeldkonto S-Giro	0,00	0,00	0	0	0	0
	Sonstige Zinsen		364,92				
	Festgeld	700,00	531,23	0	48.000	48.000	48.000
Summe		32.515,00	30.191,15	0	60.127	58.867	57.607

Zusammenstellung der Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	HGB			Kalkulation		
		IST		Plan	Kalkulation		Prognose
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€	€

4. Materialaufwand

59001	Aufwendungen für bezogene Leistungen						
	Biomüll	2.192.698,41	2.290.790,41	2.400.000	2.500.000	2.560.000	2.620.000
	Restmüll	6.221.482,38	6.381.643,04	6.520.000	6.660.000	7.080.000	7.230.000
	Grünabfälle	17.224,62	14.949,99	17.100	15.700	15.700	15.700
	Wertstoffe	36.997,25	45.366,79	52.000	60.000	62.000	64.000
	Problemstoffsammlung	121.866,47	135.464,22	165.000	185.000	188.000	191.000
	Kooperation DK II, DK 0 KNDO	27.936,57	41.232,71	26.000	72.000	74.000	75.000
	Altreifen			900	900	900	900
	Verwertung E-Schrott						
	Verwertung PPK, Holz, Schrott seit 01.06.2016						
	Summe	8.618.205,70	8.909.447,16	9.181.000	9.493.600	9.980.600	10.196.600

Deponieaufwendungen

59000	*Deponieaufwand	516.862,04	332.140,27	626.083	633.528	586.714	524.779
59005	*Rekultivierung	250.722,76	14.160,42	100.000	250.000	100.000	0
59006	Zuführung Deponie-Nachsorgerückstellung	10.357.507,27	216.508,00	210.572	919.149	922.636	921.418
59009	*Umgliederung Deponieaufw./Rekultivier. --> Entnahme Rückstellung Deponienachsorge	-845.357,53	-428.819,89	-816.083	-973.528	-766.714	-584.779
	Summe	10.279.734,54	133.988,80	120.572	829.149	842.636	861.418

Gesamtsumme

	Gesamtsumme	18.897.940,24	9.043.435,96	9.301.572	10.322.749	10.823.236	11.058.018
--	--------------------	----------------------	---------------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------

5. Personalaufwand

60200	Löhne und Gehälter	425.950,78	437.582,73	450.710	472.884	487.070	501.682
	Verrechnung Verwertungsleistungen/ElektroG				-15.500	-13.500	-13.500
61000	Soziale Abgaben, Altersvorsorge	73.562,47	75.889,54	75.935	78.470	80.824	83.248
61400	Aufwendungen Altersvorsorge	63.759,33	67.067,18	58.013	63.926	65.844	67.819
	Summe	563.272,58	580.539,45	584.658	599.780	620.238	639.249

6. Abschreibungen

	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (GWG)						
62000	Abschreibung immaterielle VermG	310,00	0,00	0	0	0	0
62200	Abschreibung auf Sachanlagen	46.717,21	46.782,00	53.529	20.534	19.904	18.989
62210	Abschreibung auf Gebäude	218.500,00	101.002,00	77.945	75.014	59.773	18.877
62220	Abschreibung auf Kfz	5.513,00	5.513,00	4.961	924	0	0
62800	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0	0	0	0
	Summe	271.040,21	153.297,00	136.435	96.472	79.677	37.866

Zusammenstellung der Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	HGB			Kalkulation		
		IST		Plan	Kalkulation		Prognose
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
63000	Betriebsaufwand	19.793,67	20.772,37	40.000	25.000	25.000	30.000
63001	Aufwand aus Zuführung Kostendeckungsüberschuss						
63010	Dienst- und Schutzkleidung	2.648,59	2.101,69	3.000	3.000	3.000	3.000
63030	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	3.472,65	0,00	6.000	3.000	3.000	3.000
63040	Aufwand/Ausschüttung Gewinn aus Verwertung E-Schrott an Gemeinden						
63040	Aufwand/Ausschüttung Gewinn aus Verwertung PPK, Holz, Schrott an Gemeinden						
63150	Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.015,00	4.015,00	5.000	5.000	5.000	5.000
63151	Pacht Kompostwerk	112.900,00	112.900,00	118.000	118.000	118.000	118.000
63251	Bewirtschaftungskosten	52.300,08	45.036,43	61.500	55.000	55.000	57.000
63600	Wilder Müll	4.926,81	1.936,87	5.000	5.000	5.000	5.000
64000	Versicherungen	80.520,99	83.678,43	86.000	86.000	87.000	88.000
64500	Reparatur/Instandh. von Bauten	15.719,48	3.040,27	45.000	25.000	5.000	5.000
64700	Reparatur/Instandh. Betriebs- und Geschäftsausstattung	246,91	3.451,96	6.000	4.000	4.000	4.000
65000	Fahrzeugkosten	10.259,75	8.856,99	10.000	10.000	10.000	10.000
66301	Bekanntmachungen	1.004,61	2.205,20	3.000	7.000	4.000	3.000
66500	Reisekosten	2.964,31	2.153,78	3.000	3.000	3.000	3.000
68150	Bürobedarf	1.671,27	1.936,88	3.500	3.000	3.000	3.000
68200	Zeitschriften, Bücher	1.520,07	1.512,98	2.000	2.000	2.000	2.000
68210	Fortbildungskosten	2.041,45	2.096,30	4.000	3.000	3.000	3.000
68251	Rechts- und Beratungskosten	7.755,00	19.849,32	50.000	60.000	35.000	35.000
68270	Abschluss und Prüfungskosten	30.237,65	19.292,00	25.000	25.000	25.000	25.000
68300	Lizenz Buchhaltungssoftware, Beratung	9.356,22	8.815,40	12.000	10.000	10.000	12.000
68301	Wartungsvertrag ATHOS	5.112,60	5.978,87	6.000	14.000	6.000	6.000
68410	Verwaltungskostenbeitrag	113.242,28	104.907,79	125.000	125.000	120.000	120.000
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.428,65	1.297,26	5.000	0	0	0
68800	Aufw. aus Währungsumrechnungen	0,00	0,00	0	0	0	0
diverse	Sonstige	8.931,44	0,00	0	0	0	0
Summe		492.069,48	455.835,79	624.000	591.000	531.000	540.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
73100	kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
73200	langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
Summe		0,00	0,00	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag							
76000	Körperschaftsteuer						
76080	Solidaritätszuschlag zu KöSt						
76100	Gewerbesteuer						
Summe							
10. Sonstige Steuern							
76800	Grundsteuer	1.620,13	1.620,13	1.620	1.620	1.620	1.620
Summe Steuern		1.620,13	1.620,13	1.620	1.620	1.620	1.620

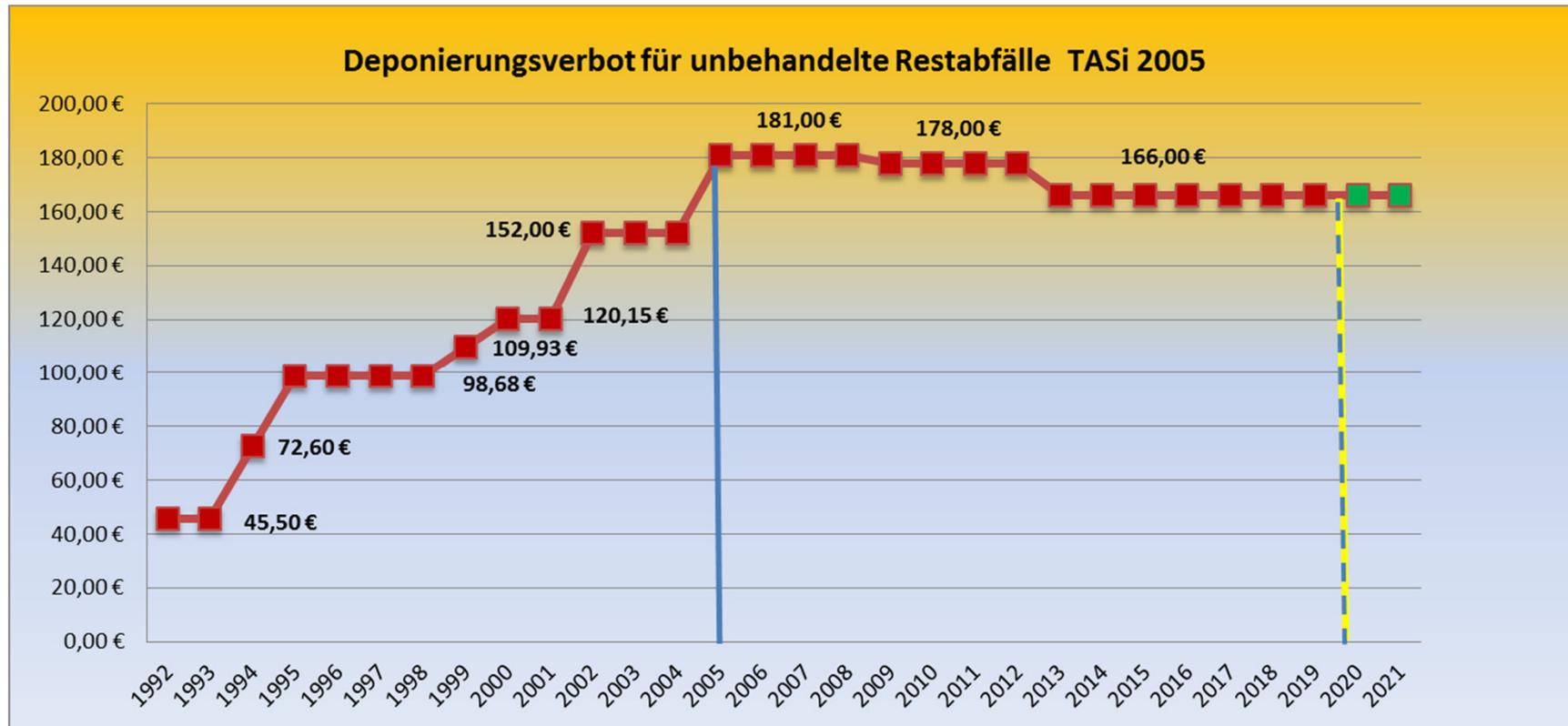
Zusammenstellung der Sonstigen Gebühren

	Menge t	Gebühr €		Stück €	HGB		Kalkulation		
		nach Gewicht	Pauschalgebühr		Ergebnis	Plan			Prognose
					2018	2019	2020	2021	2022
Grünschnitt	350	46,00	2,00		16.124,50	14.600	15.700	15.700	15.700
Bodenaushub	60	10,00	2,00		755,52	250	618	618	618
Gebührenzuschlag offene Anlieferungen aus Haus- und Gewerbemüllsammlung		15,00			0,00	0	0	0	0
Altreifen PKW				10,00			800	800	800
Altreifen LKW				35,00			70	70	70
Altreifen Traktor				45,00			90	90	90
					1.370,00	1.000	960	960	960
Summe					18.250,02	15.850	17.278	17.278	17.278

Ausgleich gebührenrechtliche Ergebnisse

Bemessungszeitraum	2009 - 2012	2013 - 2015	2016 - 2017	2018 - 2019
Gebührenrechtliche Ergebnisse	3.602.354,00 €	2.064.655,36 €	988.417,59 €	639.317,18 €
Ausgleich durch Kalkulation im Jahr				
2013	-6.799,00 €			
2014	-487.663,00 €			
2015	-602.900,00 €			
2016	-1.125.986,00 €	0,00 €		
2017	-1.379.006,00 €	-5.697,22 €		
2018		-560.848,71 €		
2019		-960.858,50 €		
2020		-537.250,93 €	-1.982,57 €	
2021			-984.643,50 €	
2022				
2023				
2024				
2025				
noch auszugleichen	0,00 €	0,00 €	1.791,52 €	639.317,18 €
bis	bis 2017	bis 2020	bis 2022	bis 2024

Entwicklung der Abfallgebühren (Regelgebühr)



Erläuterungen

Erträge:

1. Umsatzerlöse

Erlöse aus Deponiegas

Die Gasmengen in Konstanz und in Singen-Rickelshausen sind weiterhin rückläufig. Die Erträge sind nach den zu erwartenden Gaserträgen angepasst.

Biogasanlage

Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens wurde das Mietverhältnis 2018 gekündigt. Die Rückgabe des Mietobjektes erfolgte im Frühjahr 2019. Nach Beschluss der Kreisgremien wird die Biogasanlage zurückgebaut. Pachtzahlungen erfolgen keine mehr.

Sonstige Verwaltungseinnahmen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhält von der ABK GmbH Erstattungen für die Bearbeitungsgebühr der Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH (Fellbach) und des Bundesamts für Umwelt BAFU (Bern) für die aktuelle Notifizierung sowie die Bürgerschaftskosten für den Export der Restabfälle nach Weinfelden.

Erstattung Erbpacht Kompostwerk

Die gesamte Erbpacht für das Grundstück in Singen der Erzdiözese Freiburg wird dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz von der Fa. RETERRA Hegau-Bodensee GmbH (ehemals Kompostwerk Landkreis Konstanz) erstattet.

Pacht Singen-Rickelshausen

Aus der Vermietung von Flächen in Singen-Rickelshausen zum Betrieb einer Solaranlage und dem Brückenumschlagplatz des Roten Kreuzes werden Pachterlöse erzielt. Für den Brückenumschlagplatz ist eine jährliche Miete von 1.200 € vereinbart. Für die vermieteten Flächen zum Betrieb der Solaranlage betragen die Pachteinnahmen ca. 31.000 €.

Pacht Konstanz-Dorfweiher

Seit 2013 ist der Betriebshof in Konstanz-Dorfweiher an die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz zur Nutzung als Umschlagfläche für Verwertungsabfälle, für die Grüngutannahme/Grüngutverarbeitung sowie für die Nutzung als Wertstoffhof verpachtet. Insgesamt betragen die Pachteinnahmen ca. 68.000 €/a. Eine Mietzinsanpassung erfolgte zum 01.01.2019.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Personalkostenerstattungen für Leistungen der Mitarbeiter für die „ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH“ berücksichtigt.

Erträge Auflösung Deponie-Nachsorgerückstellungen

Seit 2016 werden laufende Deponieaufwendungen als Verbrauch gegen das Bilanzkonto Rückstellung für Deponienachsorge gebucht und sind daher in der GuV nicht mehr ergebniswirksam. Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung entfallen damit.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

„Inneres Darlehen“

Durch Kreistagsbeschluss wurde dem Kreishaushalt aus der ehemaligen Sonderrücklage ein inneres Darlehen gewährt. Die Zinsbindungsfrist endet zum 31.12.2019 und ist ab 01.01.2020 neu festzulegen.

Festgelder

2019 konnte ein Bankeinlage mit 4 Mio. € gestaffelt (6, 8 und 10 Jahre) wieder angelegt werden. Die Zinserträge sind in der Kalkulation eingerechnet.

Aufwendungen:

4. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für den Biomüll wurde für 2020/2021 aus dem Vertrag mit der RETERRA GmbH (vormals Kompostwerk) mit einem Preis von brutto 87,36/89,62 €/t (Gebiet Konstanz) und brutto 81,79/83,71 €/t (Restlandkreis) gerechnet. Bei einer Gesamtmenge von 30.000 t/a (Gebiet Konstanz: 7.000 t/a; Restlandkreis: 23.000 t/a) ergeben sich somit für die Biomüllverarbeitung für das Jahr 2020/2021 Kosten von rund 2,5/2,6 Mio. €.

Restabfallbehandlung und -transport werden im Auftrag des Landkreises und des Bodenseekreises seit 01.06.2005 von der ABK GmbH erledigt. Die Restabfalltransporte erfolgen von den definierten Übergabestellen (Container-Umladestellen in Singen und Kreuzlingen) und den Restabfall-Umladestellen in Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen. Für das Jahr 2020/2021 wird für die thermische Behandlung ein Verarbeitungspreis von 191,06/203,55 €/t und eine jährliche Menge von 34.500 t zu Grunde gelegt. Die angesetzten Kosten ergeben sich aus der Multiplikation von Menge und Verarbeitungspreis und einer Preissteigerung von 2 v.H.

Die Behandlung der Restabfallmengen aus dem Vertrag mit T-Plus erfolgt ab 2020 in der Müllverbrennungsanlage Stuttgart-Münster. Die bisherige Autarkiebefreiung für die Behandlungsanlage in CH-Zürich (Josefstraße) endet 2020. Die höheren Aufwendungen hierfür sowie der Mehraufwand nach der Verlängerung des Bahnvertrages ab 2021 sind berücksichtigt. Es wird ein Jahresaufwand in 2020/2021 von rund 6,7/7,1 Mio. € erwartet.

Containergestellung, Transport und teilweise Verwertung von Grüngut, Sperrmüll, Inert- und Wertstoffen sowie der Dienstleistungsvertrag über die Sammlung und Entsorgung von Problemstoffen wurden zum 01.01.2019 neu zu vergeben. Für die Kalkulation wurden die Durchschnittswerte aus 2019 unter Berücksichtigung einer steigenden Mengenprognose herangezogen.

DK I und DK II-Abfälle aus Privathaushalten (Annahme Wertstoffhof Singen-Rickelshausen) werden auf die Deponie Gutenfurt/Ravensburg verbracht. Neben den Entsorgungskosten fallen auch noch Kosten für die Containergestellung und den Transport an. Nach dem Mengenanstieg aus 2018 und 2019 werden im Kalkulationszeitraum mit 600 t/a gerechnet. 2020/2021 sind jährliche Kosten von 72.000/74.000 € eingeplant.

Deponieaufwendungen

Nach der Nachsorgekostenberechnung der Fa. ECONUM sind in der Kalkulation der Deponie- und Rekultivierungsaufwand sowie die Zuführungen zur Nachsorgerückstellung eingeplant. Beim Deponieaufwand und der Rekultivierung wurden die Zahlen aus der Nachsorgekostenberechnung zu Grunde gelegt (siehe Anlagen).

Nach den regelmäßigen Inspektionen der Sickerwasserleitungen der Deponien in Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen sind in 2020 und 2021 weitere Sanierungsmaßnahmen an den Sickerwasserleitungen geplant.

Die Zuführung zur Deponie-Nachsorgerückstellung enthält die jährliche Ansparung und Preissteigerungen. Nach der Nachsorgekostenberechnung sind insgesamt noch 6,3 Mio.€ anzusparen (Ansparung bis 31.12.2019 - 19,2 Mio.€). Nach der aktuellen Sachlage eines evtl. Weiterbetriebes der Deponie Konstanz-Dorfweiher und zum Erhalt der Gebührenstabilität wurde der Ansparungszeitraum angepasst (s. Anlagen).

5. Personalaufwand

Der Personalbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs beträgt 9 Beschäftigte und 1 Beamter. Der Personalaufwand wurde auf Grundlage der aktuellen Personalkosten hochgerechnet und kalkuliert.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden mit Hilfe des Anlageverzeichnisses ermittelt. Das Abschreibungsvolumen für Sachanlagen ist planmäßig rückläufig.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebsaufwand

Nach der Bildung des Eigenbetriebs im Jahr 2009 und Umstellung der Buchhaltung werden die Aufwendungen, die die Deponie betreffen, direkt unter Deponieaufwand bzw. Verbrauch der Deponie-Nachsorgerückstellungen verbucht. Die restlichen Aufwendungen für den Betrieb der übrigen Anlagen, u.a. Wertstoffhof Singen-Rickelshausen, Werkstatt Konstanz-Dorfweiher und die Umlade-Einrichtungen werden im Betriebsaufwand erfasst.

Bewirtschaftungskosten

Unter die Bewirtschaftungskosten fallen Aufwendungen wie z. B. Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Strom, Heizung, Unterhaltsreinigung und Wartungen.

Weiterer wesentlicher Bestandteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Erbpachtzahlungen für das Gelände des Kompostwerkes in Singen. Wie unter Punkt Umsätze erwähnt, werden diese Kosten von Fa. RETERRA (vormals Kompostwerk) komplett erstattet.

Bei den Versicherungsleistungen umfassen u.a. die Gebäude-, Maschinen-, Kfz-, Haftpflicht- und Elektronikversicherungen.

Für die Begleitung durch Fachberater bei Ausschreibungen in 2020 (Verwertungsleistungen) und rechtlichen Beratungen sind bei den Rechts- und Beratungskosten Aufwendungen von 60.000 € eingeplant.

Die Abschluss- und Prüfungskosten setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für die externe Prüfung der Jahresabschlüsse und den jährlichen Prüfungsaufwendungen des Rechnungsprüfungsamtes.

Unter den Verwaltungskostenbeiträgen werden alle Kosten verbucht, die vom Landkreis dem Abfallwirtschaftsbetrieb in Rechnung gestellt werden. Die Ansätze ab 2020 orientieren sich am Aufwand der Vorjahre und des Planjahres 2019.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verfügt über genügend eigene liquide Mittel. Es ist davon auszugehen, dass kein Kassenkredit benötigt wird.

Erläuterungen Sonstige Gebühren

Grundsätzlich wird eine Einheitsgebühr erhoben. Grünschnitt, Bodenaushub und Altreifen bedürfen zum einen wegen ihrer unterschiedlichen Eigenschaften und zum anderen aus Lenkungsgründen einer ihrer Art entsprechenden, abweichenden Gebühr.

1. Grünabfälle

Für Grünabfälle wird wie bisher eine Gebühr nach Gewicht i. H. v. 46 €/t erhoben, für Mengen unter 100 kg eine Pauschalgebühr von 2 €. Diese sind im Rahmen der Kalkulation unter der Überschrift „Sonstige Gebühren“ dargestellt. Als zu erwartende Mengen beim Grünschnitt wurden die jeweiligen durchschnittlichen Mengen aus den Jahren 2017/2018 zu Grunde gelegt.

2. Unbelasteter Bodenaushub

Für unbelasteten Bodenaushub beträgt die Gebühr wie bisher nach Gewicht 10 €/t, für Mengen unter 100 kg eine Pauschalgebühr von 2 €. Diese sind im Rahmen der Kalkulation unter der Überschrift „Sonstige Gebühren“ dargestellt. Als zu erwartende Mengen beim Bodenaushub wurden die jeweiligen durchschnittlichen Mengen aus den Jahren 2017/2018 zu Grunde gelegt.

3. Lenkungsgebühr Haus-/Gewerberestmüll

Die zur Umsetzung der Sammelkonzeption erhobene Lenkungsgebühr für Haus- und Gewerberestmüll (nicht Sperrmüll) von 15 €/t bleibt ebenso weiterhin bestehen. Die Gebühr soll auch künftig gewährleisten, dass die gesammelten Abfälle in IES-Containern an den Bahnübergabestellen überlassen werden.

4. Altreifen

Die Gebühren für PKW-Altreifen 10 €/St, LKW-Altreifen 35 €/St und Traktor-Altreifen 45 €/St werden beibehalten. Grundlagen sind die in 2018/2019 entsorgten Mengen von Altreifen, der Aufwand des Entsorgungsunternehmens sowie der Personalaufwand für die Verladung. Diese sind im Rahmen der Kalkulation unter der Überschrift „Sonstige Gebühren“ dargestellt.

5. Papier/Pappe/Kartonagen und Schrott/Altmetall Wertstoffhof Singen-Rickelshausen

Der Kreistag hat für den Gebührenzeitraum 2018-2019 als Motivation bzw. Anreiz zur Abfallvermeidung und Stärkung des Recyclings die gebührenfreie Annahme von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Schrott/Altmetall am Wertstoffhof Singen-Rickelshausen (Selbstanlieferungen aus privaten Haushaltungen) beschlossen. Auf Basis der Ergebnisse aus 2017 und 2018 und den Erkenntnissen im Betriebsablauf ist bei der Gebührenkalkulation 2020-2021 über eine Verlängerung der Gebührenbefreiung bzw. deren dauerhafte Umsetzung zu beraten.

Die beiden Wertstofffraktionen werden überwiegend im Gemisch mit anderen Abfällen angeliefert. Bei der gebührenfreien Annahme werden zur Eingangswiegung weitere Wiegevorgänge notwendig. Der zusätzliche Verkehr auf dem Betriebshof konnte von der Wertstoffhofbetriebsleitung durch organisatorische Maßnahmen geregelt werden.

Die Mengen haben sich seit der gebührenfreien Annahme ab 2018 erhöht. Nach den aktuellen Abrechnungen sind in 2019 weitere Zunahmen zu erwarten. Die Ausschreibung der Dienst- und Verwertungsleistungen des Wertstoffhofes Singen-Rickelshausen ab 01.10.2019 ergab günstigere Ergebnisse.

PPK

Jahr	Mengen t	Aufwand	Erlöse	+/- €	Gebührenaussfall	+/- €
2017	64,90	4.155,00 €	6.329,00 €	2.174,00 €	3.894,00 €	- 1.720,00 €
2018	105,74	7.464,53 €	6.518,25 €	- 946,28 €	6.344,40 €	- 7.290,68 €
*2019	83,04	3.054,73 €	6.199,96 €	3.145,23 €	4.982,40 €	- 1.837,17 €

Altmittel

Jahr	Mengen t	Aufwand	Erlöse	+/- €	Gebührenaussfall	+/- €
2017	98,60	6.084,00 €	16.829,00 €	10.745,00 €	1.972,00 €	8.773,00 €
2018	118,25	9.151,48 €	27.508,33 €	18.356,85 €	2.365,00 €	15.991,85 €
*2019	77,98	1.809,99 €	11.877,65 €	10.067,66 €	1.559,60 €	8.508,06 €

*2019 (Ergebnisse Monate Januar bis Juli 2019)

Nicht berücksichtigt ist anteiligen Personal-/Sachkostenaufwand des Wertstoffhofbetriebes.

Die gebührenfreie Annahme im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 ist weiter vorgesehen.

Verwertungen von PPK, Holz, Schrott und E-Schrott (Städte und Gemeinden)

Seit 2016 verwertet der Landkreis zusätzlich zu E-Schrott flächendeckend kommunales Altpapier/Pappe/Kartonagen, Altholz und Altmittel. Die erzielten Erträge werden nach Beschlussfassungen durch den Kreistag nach Abzug der Aufwendungen von den Erlösen mengenanteilig den jeweiligen Städten und Gemeinden überwiesen. Die Erlöse und Aufwendungen für die Verwertungsabfälle sind für den Landkreis Konstanz in Summe ergebnisneutral und bleiben daher in der Kalkulation unberücksichtigt.

Ausgleich Kostendeckungsüberschuss

Aus dem **Kalkulationszeitraum 2013 bis 2015** müssen für die Gebühren-Neukalkulation bis 2020 noch 537.250,93 € Kostendeckungsüberschüsse aufgelöst werden.

Aus dem **Kalkulationszeitraum 2016 bis 2017** können für die Neukalkulation der Gebühren insgesamt 988.417,59 € Kostendeckungsüberschüsse aufgelöst werden.

Für die **Kalkulation 2020 und 2021** sind Kostendeckungsüberschüsse von insgesamt 1.523.877,00 € (2020: 537.250,93 €, 2021: 986.626,07 €) aufzulösen.

Die restlichen Mittel von 1.791,52 € aus dem Kalkulationszeitraum 2016 bis 2017 sind bei der nachfolgenden Kalkulation bis spätestens 2022 auszugleichen (Ausgleichspflicht 5-Jahres-Frist nach § 14 Kommunalabgabengesetz).

Deponienachsorgekosten-Berechnung Konstanz-Dorfweiher													
Anfangsstand 01.01.2017 Nachsorgerückstellung Konstanz-Dorfweiher, Kalkulation											in HGB und	in der	in der
Summe Ansparung / Zuführung											Kalkulation	Kalkulation	Kalkulation
Jahr	Sickerwasser- behandlung und -beseitigung	Gas- behandlung und -verwertung	Deponie- belüftung	Sonstige laufende Kosten *)	Abdichtung und Rekulti- vierung	Sonstige Bau- und Rückbau- maßnahmen	Summe Deponie- aufwand	Summe Rekulti- vierung und Bau	Summe insgesamt	Stand vor Preissteig- erung	Preissteigerung	Ansparung	Zuführung incl. Preis- steigerung
2019	200.000	39.500		84.651	813.400	0	324.151	813.400	1.137.551	8.369.042	125.536	1.054.286	1.179.822
2020	200.000	35.750		100.401	250.000	0	336.151	250.000	586.151	8.962.712	134.441	702.858	837.299
2021	200.000	17.000		84.651	100.000	0	301.651	100.000	401.651	9.398.359	140.975	702.858	843.833
2022	150.000	17.000		100.401	463.400	0	267.401	463.400	730.801	9.511.391	142.671	702.856	845.527
2023	120.000	17.000		84.651	821.100	0	221.651	821.100	1.042.751	9.314.167	139.713	702.856	842.569
2024	100.000	17.000		100.401	821.100	0	217.401	821.100	1.038.501	9.118.234	136.774	702.856	839.630
2025	80.000	17.000		84.651	821.100	100.000	181.651	921.100	1.102.751	8.855.113	132.827	702.856	835.683
2026	50.000	17.000		100.401	821.100	0	167.401	821.100	988.501	8.702.294	130.534	702.856	833.390
2027	50.000	17.000		84.651	821.100	0	151.651	821.100	972.751	8.562.933	128.444	702.856	831.300
2028	50.000	17.000		100.401	0	0	167.401	0	167.401	9.226.832	138.402	702.864	841.266
2029	50.000	17.000		84.651	0	0	151.651	0	151.651	9.916.447	148.747	0	148.747
2030	50.000	17.000		84.651	0	850.000	151.651	850.000	1.001.651	9.063.543	135.953	0	135.953
2031	50.000	17.000		84.651	0	0	151.651	0	151.651	9.047.845	135.718	0	135.718
2032	50.000	17.000		84.651	0	0	151.651	0	151.651	9.031.911	135.479	0	135.479
2033	50.000	17.000		100.401	0	0	167.401	0	167.401	8.999.988	135.000	0	135.000
2034	50.000	17.000		84.651	0	0	151.651	0	151.651	8.983.337	134.750	0	134.750
2035	50.000	17.000		84.651	724.500	100.000	151.651	824.500	976.151	8.141.936	122.129	0	122.129
2036	50.000	17.000		84.651	724.500	0	151.651	724.500	876.151	7.387.914	110.819	0	110.819
2037	50.000	17.000		84.651	362.300	0	151.651	362.300	513.951	6.984.781	104.772	0	104.772
2038	50.000	17.000		119.619	0	0	186.619	0	186.619	6.902.934	103.544	0	103.544
2039	50.000	17.000		103.869	0	0	170.869	0	170.869	6.835.609	102.534	0	102.534
2040	40.000	17.000		103.869	0	100.000	160.869	100.000	260.869	6.677.275	100.159	0	100.159
2041	40.000	17.000		103.869	0	0	160.869	0	160.869	6.616.565	99.248	0	99.248
2042	40.000	17.000		103.869	0	0	160.869	0	160.869	6.554.945	98.324	0	98.324
2043	40.000	17.000		119.619	0	0	176.619	0	176.619	6.476.651	97.150	0	97.150
2044	40.000	17.000		103.869	0	0	160.869	0	160.869	6.412.932	96.194	0	96.194
2045	40.000	17.000		103.869	0	100.000	160.869	100.000	260.869	6.248.257	93.724	0	93.724
2046	40.000	17.000		103.869	0	0	160.869	0	160.869	6.181.112	92.717	0	92.717
2047	40.000	17.000		84.193	0	0	141.193	0	141.193	6.132.636	91.990	0	91.990
2048	40.000	17.000		99.943	0	0	156.943	0	156.943	6.067.682	91.015	0	91.015
2049	40.000	17.000		84.193	0	0	141.193	0	141.193	6.017.504	90.263	0	90.263
2050	30.000	17.000		84.193	0	50.000	131.193	50.000	181.193	5.926.574	88.899	0	88.899
2051	20.000	17.000		84.193	0	0	121.193	0	121.193	5.894.279	88.414	0	88.414
2052	20.000	17.000		84.193	0	0	121.193	0	121.193	5.861.500	87.923	0	87.923
2053	20.000	9.000		85.726	0	0	114.726	0	114.726	5.834.697	87.520	0	87.520
2054	20.000	9.000		69.976	0	0	98.976	0	98.976	5.823.242	87.349	0	87.349
2055	20.000	9.000		69.976	0	50.000	98.976	50.000	148.976	5.761.615	86.424	0	86.424
2056	20.000	9.000		69.976	0	0	98.976	0	98.976	5.749.063	86.236	0	86.236
2057	20.000	9.000		58.650	0	0	87.650	0	87.650	5.747.649	86.215	0	86.215
2058	20.000	9.000		74.400	0	0	103.400	0	103.400	5.730.463	85.957	0	85.957
2059	20.000	9.000		58.650	0	0	87.650	0	87.650	5.728.770	85.932	0	85.932
2060	20.000	9.000		58.650	0	50.000	87.650	50.000	137.650	5.677.051	85.156	0	85.156
2061	20.000	9.000		58.650	0	0	87.650	0	87.650	5.674.556	85.118	0	85.118
2062	20.000	9.000		58.650	0	0	87.650	0	87.650	5.672.024	85.080	0	85.080
2063	20.000	9.000		74.400	0	0	103.400	0	103.400	5.653.704	84.806	0	84.806
2064	20.000	9.000		58.650	0	0	87.650	0	87.650	5.650.859	84.763	0	84.763
2065	20.000	9.000		58.650	0	50.000	87.650	50.000	137.650	5.597.971	83.970	0	83.970
2066	20.000	9.000		58.650	0	150.000	87.650	150.000	237.650	5.444.290	81.664	0	81.664
2067	20.000	9.000		74.400	0	150.000	103.400	150.000	253.400	5.272.554	79.088	0	79.088
Gesamt	2.920.000	844.500	0	4.398.211	8.268.100	2.380.000	8.162.711	10.648.100	18.810.811		5.351.642	9.833.858	15.185.500

Deponienachsorgekosten-Berechnung Singen-Rickelshausen												
Anfangsstand 01.01.2017 Nachsorgerückstellung Singen-Rickelshausen										in HGB und	in der	in der
Summe Ansparung / Zuführung										Kalkulation	Kalkulation	Kalkulation
Jahr	Sickerwasser- behandlung und -beseitigung	Gas- behandlung und -verwertung	Sonstige laufende Kosten *)	Sonstige Bau- und Rückbau- maßnahmen	Summe Deponie- aufwand	Summe Rekulti- vierung und Bau	Summe insgesamt	Stand vor Preissteig- erung	Preissteigerung	Ansparung	Zuführung incl. Preis- steigerung	
2019	190.891	52.577	58.464	0	301.932	0	301.932	5.583.510	83.753	0	83.753	
2020	187.891	51.022	58.464	0	297.377	0	297.377	5.369.885	80.548	0	80.548	
2021	177.131	49.468	58.464	0	285.063	0	285.063	5.165.370	77.481	0	77.481	
2022	151.000	47.914	58.464	0	257.378	0	257.378	4.985.472	74.782	0	74.782	
2023	148.000	46.360	58.464	0	252.824	0	252.824	4.807.430	72.111	0	72.111	
2024	145.000	26.805	51.113	0	222.918	0	222.918	4.656.624	69.849	0	69.849	
2025	140.000	24.000	51.113	0	215.113	0	215.113	4.511.361	67.670	0	67.670	
2026	140.000	24.000	51.113	0	215.113	0	215.113	4.363.918	65.459	0	65.459	
2027	140.000	24.000	51.113	0	215.113	0	215.113	4.214.265	63.214	0	63.214	
2028	140.000	24.000	51.113	0	215.113	0	215.113	4.062.366	60.935	0	60.935	
2029	140.000	24.000	51.113	0	215.113	0	215.113	3.908.189	58.623	0	58.623	
2030	140.000	24.000	43.000	465.000	207.000	465.000	672.000	3.294.812	49.422	0	49.422	
2031	140.000	16.000	43.000	0	199.000	0	199.000	3.145.234	47.179	0	47.179	
2032	140.000	16.000	43.000	0	199.000	0	199.000	2.993.412	44.901	0	44.901	
2033	140.000	16.000	43.000	0	199.000	0	199.000	2.839.314	42.590	0	42.590	
2034	140.000	16.000	38.432	0	194.432	0	194.432	2.687.472	40.312	0	40.312	
2035	130.000	16.000	48.269	0	194.269	0	194.269	2.533.515	38.003	0	38.003	
2036	120.000	16.000	48.269	0	184.269	0	184.269	2.387.249	35.809	0	35.809	
2037	110.000	16.000	48.269	0	174.269	0	174.269	2.248.789	33.732	0	33.732	
2038	100.000	16.000	48.269	0	164.269	0	164.269	2.118.252	31.774	0	31.774	
2039	90.000	16.000	48.269	0	154.269	0	154.269	1.995.757	29.936	0	29.936	
2040	80.000	16.000	48.269	0	144.269	0	144.269	1.881.424	28.221	0	28.221	
2041	70.000	16.000	48.269	0	134.269	0	134.269	1.775.377	26.631	0	26.631	
2042	60.000	16.000	48.269	0	124.269	0	124.269	1.677.739	25.166	0	25.166	
2043	50.000	16.000	48.269	100.000	114.269	100.000	214.269	1.488.636	22.330	0	22.330	
2044	40.000	16.000	48.269	100.000	104.269	100.000	204.269	1.306.697	19.600	0	19.600	
Gesamt	3.640.695	751.996	1.439.046	865.000	5.831.737	865.000	6.696.737		1.411.847		1.411.847	